

## [4800.] Wiederholte Bitte.

Da meine Firma häufig mit der meines Bruders, D. G. Friedlein in Krakau, verwechselt wird, so bitte ich höflichst, bei der Expedition darauf Rücksicht zu nehmen, daß Krakau in Österreich und Warschau in Polen liegt, und daß oft 2–3 Monate vergehen, bevor die falsch gesandten Pakete an die richtige Adresse gelangen können.

N. Friedlein in Warschau,  
vormals  
Fr. Spies & Comp.

## [4801.] Zur Nachricht.

Unterm 14. d. M. schrieb mir Herr J. F. Gress in Wien:

„So eben wird mir von der k. k. Mauth-Direction die Anzeige gemacht, daß 5 Ballen von Leipzig seit October und November 1848 noch für Sie auf der hiesigen Mauth lagern. Die Mauthverwaltung will sie nicht länger aufbewahren und fordert mich auf, nach Entrichtung des Lagerzinses darüber zu verfügen. Die Ballen kamen in den verhängnisvollen Octobertagen hier an und konnten wegen der so lange gänzlich unterbrochenen Verbindung mit Ungarn und der Garnitur Temesvár nicht von hier fortgesandt werden. Da nun auch von Ihnen bisher weder Ordre noch Reclamation über dieselben einlangte, so blieben sie bisher im Mauthgebäude.“

Da ich von dem Vorhandenseyn dieser Ballen keine Ahnung hatte, so konnte ich s. z. natürlich nicht darüber verfügen. Es bleibt mir nun nichts anderes übrig, als die Ballen von Wien aus wieder nach Leipzig zurückgehen zu lassen, und muß ich Sie bitten, mit die belasteten Sendungen, mögen sie enthalten, was sie wollen, in Rechnung 1848 gut zu schreiben.

Meinerseits kann weder pro noch contra davon Notiz genommen werden. —

Was ich von zurückfolgenden Fortsetzungen noch gebrauchen sollte, werde ich mir erlauben nachträglich zu verlangen.

Temesvár, 18/5. 1850.

Hochachtungsvoll ergebenst  
Jos. Beichel  
Firma: Beichel & Roesch.

## [4802.] Zur Nachricht.

Uns ist für den Continent der Debit von Baxters oil col. prints übertragen. Diese reizenden colorirten Album-Blätter sind außerordentlich leicht verkäuflich und empfehlen wir unseren Herren Collegen einen Versuch durch eine Probekostprobe zu machen. Wir berechnen das Blatt mit 6 Sch. baar. Gleichzeitig empfehlen wir uns zur Besorgung in England erschienener Kunstdräger. Was auf unserem reich assortirten Lager nicht vorrätig ist, besorgen wir in kürzester Frist.

Berlin, den 1. Juni 1850.

F. Schneider & Co.

[4803.] Englisches Antiquariat  
besorgt zu den billigsten Preisen, gegen baar,  
Franz Thimm  
in London.

## [4804.] Anerbieten für Verleger.

Kinder- und Jugendschriften, Biographien und Reisebeschreibungen, so wie Schriften theologischen und gemeinnützigen Inhalts werden von einem Literaten, der eine Reihe von Jahren in London lebte, gut und schnell aus dem Englischen übersetzt. Nähre Auskunft giebt die Buchhandlung von H. Werner zu Halle a/S.

## [4805.] Für Verleger von Provinzialblättern.

Ein, in vieler Hinsicht, namentlich als Publizist und Kunstkritiker befähigter Literat, dessen belletristische Arbeiten vorzugsweise den Charakter eines frischen, gesunden Humors an sich tragen, wünscht die Redaktion eines nicht ganz unbedeutenden Provinzialblattes zu übernehmen. Die Renten eines hübschen Vermögens sichern demselben eine sorgenfreie, angenehme Existenz; Dieseljenigen also, welche sein Anerbieten zu berücksichtigen geneigt seyn sollten, könnten sich der billigsten Bedingungen versichert halten.

Die verehrliche J. D. Schöps'sche Buchhandlung in Zittau wird frankierte Briefe mit der Adresse Dr. St. H. weiter befördern.

## Leipziger Börse am 3. Juni 1850.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. { k. S. 2 Mt.	—	142
Augsburg pr. 150 Ct. fl. { k. S. 2 Mt.	102%	—
Berlin pr. 100 ,β Pr. Crt. { k. S. 2 Mt.	—	99%
Bremen pr. 100 ,β Lsdr. à 5 ,β { k. S. 2 Mt.	112%	—
Breslau pr. 100 ,β Pr. Crt. { k. S. 2 Mt.	—	99 1/4
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W. { k. S. 2 Mt.	56 15/16	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. { k. S. 2 Mt.	150%	—
London pr. 1 Pf. St. { 3 Mt. k. S.	6. 25 1/2	—
Paris pr. 300 Fres. { 2 Mt. 3 Mt.	80 1/2	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss. { 2 Mt. 3 Mt.	84 1/4	—
Augustd'or à 5 ,β à 1/15 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,β idem " d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ,β nach ger. Ausmünzungssusse . . . . . d°.	—	12 1/2
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	5,818	—
Holland. Duc. à 3 ,β . . . . . auf 100	7 1/2	—
Kaiserl. d°. d°. . . . . d°.	7 1/2	—
Bresl. d°. à 65 1/2 As . . . . . d°.	7	—
Passir d°. d°. à 65 As . . . . . d°.	6 1/2	—
Conv. Spec. u. Guld. . . . . d°.	2 1/4	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . d°.	—	—
Gold pr. Mark sein Cölln. . . . . Silber . . . . . d°.	—	—
Staatspapiere und Actionen excl. Zinsen.		
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% im { von 1000 und 500 ,β . . .	—	86 1/2
14 ,β Fuss kleinere . . . . . . . . . . .	—	—
— d°. — von 500 ,β à 4% . . . . .	97 1/2	—
— d°. — von 500 u. 200 ,β à 5% . . .	105 1/2	—
— d°. — d°. kleinere . . . . . . . . . . .	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/3 % im { von 1000 und 500 ,β . .	91 1/4	—
14 ,β Fuss kleinere . . . . . . . . . . .	—	—
Action der chem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 ,β	86	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3% im { von 1000 und 500 ,β . . .	—	86 1/2
20 fl. Fuss kleinere . . . . . . . . . . .	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3% im { von 1000 und 500 ,β . . .	—	95 1/4
14 ,β Fuss kleinere . . . . . . . . . . .	—	—
d°. d°. d°. à 4 1/2 % . . . . . . . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 ,β . . . .	90 1/2	—
à 3 1/3 % { v. 100 u. 25 ,β . . . . .	—	—
d° à 4 % { v. 500 ,β . . . . . . . . . . .	—	100 1/2
d°. lausitzer d°. à 3% . . . . . . . . . . .	—	—
d°. d°. d°. à 3 1/2 % . . . . . . . . . . .	86	—
d°. d°. d°. à 4% . . . . . . . . . . .	96	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3 1/2 % . . . . . . . . . . .	100 1/2	—
Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 ,β à 4% . . . . . . . . . . .	107 1/4	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 % in Pr. Crt. pr. 100 . . . . .	—	—
Bamburger Feuer-C. Anl. à 3 1/2 % (300 Mk. Beo. = 150 ,β) . . . . . . . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.	—	—
à 5% . . . . . laufende Zinsen . . . . .	—	—
à 4% . . . . . à 103% im 14 ,β Fuss . . .	—	—
à 3% . . . . . à 103% im 14 ,β Fuss . . .	—	—
Action d. W. B. pr. St. à 103% . . . .	—	—
Leipz. Bank-Action à 250 ,β pr. 100 . . .	—	157
Lpz. Dresd. Eisenb. Act. à 100 ,β pr. 100 .	—	120 1/2
Sächs.-Schles. d°. d°. pr. 100 . . . . .	93	—
Löbau-Zittauer d°. d°. pr. 100 . . . . .	25	—
Magdeb. Leipz. d°. d°. pr. 100 . . . . .	213	—
Chemn. Ries. E.-B. Action à 100 ,β z. Z. zinslos . . . . . . . . . . .	—	23 1/4

Vorantwortlicher Redakteur: G. Remmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Ritschner.